

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1758), Schuster und Krämer in Schwand, seit 1715 mit Anna Gan von Ginthering vermählt (gest. 1743). Hierauf folgte deren Sohn, Johann Prielhofer (geb. 1716, gest. 1788), Kramerhansl genannt, daher der Name Kramerbauer, seit 1739 mit Maria Sauruckner vom Bodinggute vermählt. In zweiter Ehe heiratete er 1758 Ursula Starnberger vom Rosnergute (gest. 1798 im 68. Lebensjahre).

4.) Ihm folgte der Sohn aus erster Ehe, Peter Prielhofer (geb. 1745, gest. 1800), seit 1771 mit Eva Penwieser vom Gsingute vermählt (gest. 1817 im 80. Lebensjahre).

5. Das Gut erbt die einzige Tochter Anna Prielhofer (geb. 1772), die in erster Ehe mit Simon Sprizendorfer (gest. 1805) und in zweiter Ehe mit Philipp Kengstl (geb. 1784, gest. 1862) vom Rospengut, genannt Kramerlippl, vermählt war.

6. Der Sohn aus der zweiten Ehe, Augustin Kengstl (geb. 1808, gest. 1885), vermählte sich in erster Ehe 1833 mit Thekla Sengthaler vom Schmied in Weilhart (gest. 1841) und in zweiter Ehe mit Thereseseegerer, Bauerstochter von Kreuzlinden in Ueberacker (gest. 1885 im 70. Lebensjahre). Aus der zweiten Ehe stammte Josef Kengstl (geb. 1844, gest. 1912), der seit 1866 mit Katharina Kreimoser vom Wolfsschafengute verheiratet war.

7. Das Gut ging dann in fremde Hände über. Besitzer wurde Josef Reschenhofer vom Prielhof (geb. 1852), seit 1876 mit Anna Kottenbuchner, Harerstochter von Spiegler, vermählt. Als Witwer heiratete er 1884 Anna Kreil, Bauerstochter von Gsodhub in Neukirchen (geb. 1857, gest. 1931). Er starb im Jahre 1924. Sein Nachfolger wurde sein Sohn aus zweiter Ehe, Josef Reschenhofer (geb. 1890), seit 1924 vermählt mit Elise Paischer vom Pöcherberggute in Polzwies.

Im Urbar von 1581 ist außer den sechs Bauernhöfen nur ein einziges Haus verzeichnet, das nach Burghausen dienstpflichtig war; es ist das Mesnerhaus: „Georg Mösner zu der Schwandt, Sölbe daselbst. Hat nur ein bloßes Mesnerhaus; dabei $\frac{1}{2}$ Tagwerk Wiesmahd, auch im Feld gegen Ginthering